

Investive Erneuerung und weiterer Bau von Fahrradwegen

Der Landkreis Aurich hat 1995 ein 100 km Radwegeprogramm aufgelegt. Ziel des Programms war und ist es, an priorisierten Kreisstraßen Radwege zu erstellen.

Damit wurde der Fahrradverkehr insgesamt verbessert und vom motorisierten Straßenverkehr getrennt. Des Weiteren ist ein erheblicher Beitrag zur Verbesserung der Schulwegsicherung geleistet und das erfolgreiche Tourismusangebot im Kreis Aurich optimiert worden.

Mittlerweile sind an fast 300 Kilometern Kreisstraßen Radwege vorhanden. Viele der vorhandenen Radwege sind in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand. Auf Antrag der SPD-Fraktion im Landkreis Aurich ist der HH-Ansatz für die Instandhaltung der Fahrradwege auf 850.000 Euro erhöht worden, um den Sanierungsstau abzubauen.

Wir müssen das, was in den vergangenen Jahrzehnten gebaut worden ist, in Teilbereichen wieder in einen sicheren und benutzbaren Zustand bringen.

Im Jahr 2020 stellte das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur dem Land Niedersachsen für die nächsten Jahre 65 Millionen Euro aus der Sonderförderung „Stadt und Land“ zur Verfügung. In dem Schreiben hebt das Ministerium hervor, dass von diesen Mitteln die Radwegeprogramme in Niedersachsen erheblich profitieren sollen und die Kommunen sind aufgerufen, Projekte für dieses Sonderprogramm vorzubereiten.

Die SPD-Kreistagsfraktion setzt sich verstärkt für den Bau von Radwegen ein und forderte bereits 2018, das Programm um weitere 40 km zu erweitern, damit bei Bedarf und entsprechender Quer- oder Mitfinanzierung durch das Land Niedersachsen oder den Bund zügig reagiert werden kann.

Der Landkreis arbeitet zurzeit daran die Prioritätenliste zu erweitern.

Johannes Kleen